

und November nach einem sorgfältig ausgearbeiteten Plan eine Anzahl Unterrichtskurse, Arbeitsgemeinschaften, Führungen usw. für erwerbslose Buchhändler einzurichten. Außer Vormittagskursen werden auch Arbeitsgemeinschaften für die Abendstunden geplant, in denen gegen eine Anmeldegebühr auch berufstätige Buchhändler teilnehmen können. Die Teilnahme ist für jeden erwerbslosen Buchhändler kostenlos, der sich bis spätestens 20. August in der Geschäftsstelle der Korporation, Berlin W 8, Buchhändlerhof 2, anmeldet. Bei der Anmeldung sind folgende Angaben erwünscht: 1. Alter, 2. Schulbildung, 3. Ausbildungsweg, 4. Art der letzten buchhändlerischen Tätigkeit mit Angabe der Firma, 5. Angabe der Gebiete, über die Vorträge und Kurse gewünscht werden. Vorläufig sind bei genügender Beteiligung folgende Kurse und Einzelpredigten vorgesehen: 1. Buchhändlerische Buchführung, 2. ABC der Werbung, 3. Das Gesicht des Buches (Entwicklung der neuzeitlichen Buchkunst), 4. Einführung in die Literatur der Gegenwart, 5. Buchhändlerische Berufskunde, 6. Verlags- und Bücherkunde.

**Buchhändler im Rundfunk.** — In der Berliner Funkstunde spricht am Montag, dem 25. Juli, 16.05 Uhr, der Herausgeber des »Bücherwurm«, Karl Rauch, über »Andreas Gryphius und unsere Zeit«.

Am Dienstag, dem 26. Juli, 20.45 Uhr, senden Hamburg und Königswusterhausen die »Dorfmusikanten«, ein Volksstück mit Gesang, Spiel und Tanz von Heinrich Schreyer.

Herr Karl Heidkamp spricht in der Deutschen Welle am 31. Juli über »Kunst und Mythos« und am 1. August über »Richtiges Bücherlesen«.

**Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Bücherei mit dem Rundfunk.** — Die Deutsche Bücherei veranstaltet zur Zeit eine Ausstellung unter dem Titel »Erforschung des Weltalls«, die sich an eine längere Vortragsreihe des Mitteldeutschen Rundfunks »Das Weltall wird erforscht« anschließt. Damit wird der interessante Versuch eines Zusammenwirkens von Bibliothek und Rundfunk gemacht. Nach einer historischen Einleitung, zu der auch das Deutsche Buchmuseum aus seinen Beständen wertvolles Material beigegeben hat, ist zunächst die wichtigere Literatur über die moderne Astronomie und Astrophysik vertreten. Haben wir hier das allgemeine Weltbild kennengelernt, wie es sich auf Grund der neuesten Forschung darstellt, so werden anschließend Spezialfragen behandelt, wie das Raum- und Zeitproblem, die Strahlungsercheinungen und Vorgänge in und über der Erdatmosphäre, die durch den Piccardschen Stratosphärenflug besondere Aktualität gewonnen haben. Auch die sonstigen Pläne und Versuche, mit besonders konstruierten Raumschiffen in das Weltall vorzudringen, sind, soweit sie bereits einen literarischen Niederschlag gefunden haben, berücksichtigt. Es folgen Abteilungen über die Sonnenwelt als unsere Heimat und die übrigen unzähligen Welten, die uns eine Vorstellung von der Eigenart und Ausdehnung des Weltalls zu geben versuchen. Wir finden hier neben Sternkarten und Himmelsatlanten Bildnisse von besonderen Sterngruppen und Anleitungen zu Himmelsbeobachtungen, wir finden auch Literatur zu der Frage »Gibt es ein Leben auf anderen Sternen?« und zum Schluß einige Proben der auch heute noch lebenden Sternbedeutung.

### Verkehrsnachrichten.

**Wichtig für Lehrmittel- und Landkartenhändler.** — Die unter dieser Überschrift in Nr. 164 vom 16. Juli veröffentlichte Notiz über die Frankatur von Postpaketen, Landkarten enthaltend, ist leider nicht zutreffend. Die Mitteilung, daß Landkarten, auch wenn sie länger als 150 cm sind, nicht als Sperrgut zu frankieren sind, beruht auf unrichtiger Auslegung der Bestimmungen.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 17. Juli 1932 nach langer, schwerer Krankheit Herr Heinrich Diemol in Warnsdorf im Alter von 41 Jahren. Der Verstorbene hatte sich im Jahre 1920 selbständig gemacht und eine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Lesezirkel, eröffnet, an deren Ausbau er bis zum Krankheitseintritt emsig arbeitete.

#### Ferner:

am 18. Juli plötzlich und unerwartet im Alter von nahezu 78 Jahren Herr Mathias Struden sen. in Düsseldorf, der Gründer der gleichnamigen Buchdruckerei mit Verlag.

#### Ferner:

am 21. Juli im Alter von 83 Jahren Herr Verlagsbuchhändler i. R. Georg Wilhelm Strübig in Leipzig, Gründer des seit 1876 bestehenden theologischen Verlags G. Strübig.

#### Gestorben ferner:

am 20. Juli unerwartet nach schwerer Operation Herr Direktor Robert Schanz, ordentl. Vorstandsmitglied der August Scherl G. m. b. H. sowie deren Tochtergesellschaften in Berlin im fast vollendeten 70. Lebensjahr.

Der Verstorbene, ein langjähriger regelmäßiger Besucher der Kantate-Versammlungen, begann seine so erfolgreiche buchhändlerische Laufbahn in Darmstadt, arbeitete darnach vorübergehend im Versicherungsfach, das er aber bald wieder mit dem Buchhandel vertauschte. Sein Weg führte ihn nach Leipzig zu R. F. Koehler, der ihn zu persönlicher Mitarbeit heranzog, dann zu Wilhelm Spemann in Stuttgart und zurück nach Leipzig, von wo er im Jahre 1888 einem Rufe Adolf Kröners folgte. Kröner betraute ihn schon 1892 mit der Leitung der Leipziger Niederlassung, an deren Spitze er auch blieb, als die »Gartenlaube« Ende 1903 an August Scherl überging und unter der alten Keilschen Firma mit dem Zusatz August Scherl weitergeführt wurde. Schanz' lange bestehender Wunsch, die »Gartenlaube« in eigener Druckerei herzustellen, wurde nun erfüllt. Im Jahre 1911 wurde er in die Leitung des Verlages Scherl nach Berlin berufen. Er hatte sich für einen Nichtfachmann ungewöhnliche Kenntnisse auch auf dem gesamten Gebiet der Buchdrucktechnik angeeignet, und so wurde ihm in Berlin u. a. auch der gesamte umfangreiche technische Betrieb unterstellt. Aber weit ausgedehnter war sein Tätigkeitsbereich. Er unterhielt persönliche Beziehungen zu vielen Autoren des von ihm aufgebauten Buchverlages des Hauses Scherl und zu weiten Kreisen des Buchhandels; die Tochterfirma August Scherl Deutsche Adressbuch-Gesellschaft mit ihren zahlreichen Niederlassungen im Reich und der ebenfalls von ihm aufgebaute Kunstverlag sowie der »Allgemeine Wegweiser« und die Roman-Abteilung waren seiner Obhut anvertraut. Während des Krieges war seiner Initiative die damals weitverbreitete Scherlsche Kriegszeitung sowie ein aktuelles, den jeweiligen Kampfsphasen folgendes Kartenwerk zu verdanken. Seit mehreren Jahren gehörte er dem Aufsichtsrat der Ufa an, längere Zeit auch dem Verwaltungsrat der Reichspost. Ein Leben unermüdlicher Arbeit und treuer Pflichterfüllung ist abgeschlossen. Es führte aus kleinsten Anfängen zur Höhe. W. P.

#### Ferner:

am 17. Juli nach schwerem Leiden Herr Emil Richard Thierbach in Leipzig, der der Firma Koehler & Volkmar A.-G. & Co. über 30 Jahre treue Dienste leistete.

#### Ferner:

auf der Ferienreise durch Unglücksfall am 18. Juli Herr Adolf Kralapp i. H. Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig im noch jugendlichen Alter von 17 Jahren.

## Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Anfragen und Adressengesuche.

In welchem Buch sind enthalten Schreyvogel-Gedichte, z. B. »Zigeuner« (Wo sie kamen mit ihrem Bündel) — »Annemarie geht an bal« — »Herbst?« (Rich. Kother, Görlitz.)

Welche Zeitschrift bringt auf ihren letzten Seiten stets Aufgaben für Erfinder? (Hey'sche Buchh., Mühlhausen i. Th.)

Wer steht wegen des Vertriebes von Übersetzungsrechten in Verbindung mit Professor Nicolaus Szemö, Budapest, und mit Redakteur P. B. Rasmussen, Berlin W 57, Winterfeldstr. 30 b? (Ost-Europa-Verlag, Königsberg.)

Wer kennt die neue Adresse von Alfred Skoda, Käufer von Kunstblättern (W. Dausstein's Buchh., Sagan) — des Vertreters E. Waschl, zuletzt Köditz b. Stettin? (Hesse & Becker, Leipzig.)

#### Inhaltsverzeichnis.

#### Artikel:

Protokoll der Vereinigung der Kunstverleger in Berlin. S. 565.  
 Mufenkinder der Kunst. S. 565.  
 Wöchentliche Übersicht über geschäftl. Einrichtungen. S. 566.  
 Kleine Mitteilungen S. 567—68: Steuer-Rundschreiben / Jubiläen: L. Vittorin in Kristianstad; W. Ossig, Regenwalde / Berufliche Förderung erwerbsloser Buchhändler / Buchhändler im Rundfunk / Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Bücherei mit dem Rundfunk.  
 Verkehrsnachrichten S. 568: Wichtig für Lehrmittel- und Landkartenhändler.  
 Personalnachrichten S. 568: Gestorben: H. Diemol, Warnsdorf; M. Struden sen., Düsseldorf; G. W. Strübig, Leipzig; R. Schanz, Berlin; E. R. Thierbach, Leipzig; A. Kralapp, Leipzig.  
 Sprechsaal S. 568: Anfragen und Adressengesuche.